

# GESCHÄFTSBERICHT 2020



# RÜCKBLICK – AUSBLICK



Das Jahr 2020 war das erste ordentliche Geschäftsjahr der Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA) seit der Gründung 2019. Die iNFRA besitzt und betreibt die Strom- und Wasserversorgung und die öffentliche Beleuchtung in den Gemeinden Meilen und Uetikon am See.

## JAHRESRÜCKBLICK

Die durch das Coronavirus verursachte weltweite Pandemie prägte das Geschäftsjahr 2020 sehr stark. Als Versorgungsunternehmen stand die iNFRA vor der Herausforderung, ihre Mitarbeitenden einerseits vor einer Ansteckung zu schützen, andererseits musste die Störungsbehebung und Wiederherstellung der Strom- und Wasserversorgung bei Ausfällen jederzeit sichergestellt sein. Die Organisation, Abläufe und Arbeitszeiten mussten laufend der Corona-Situation angepasst werden.

Als Folge des «Lockdown» sank der Energieverbrauch schweizweit um insgesamt 2,6%. Besonders stark betroffen waren das erste (-4,3%) und zweite (-7,8%) Quartal. Im Versorgungsgebiet der iNFRA war dieser Trend jedoch nicht feststellbar.

Die Energiepreise am Strommarkt bewegten sich, bedingt durch die Pandemie, im ersten Halbjahr stark abwärts, stiegen aber bis Ende Jahr praktisch wieder auf Vorjahresniveau an. Der Marktanteil von Elektrofahrzeugen und Plug-in-Hybriden bei Neuwagen stieg von 5,6% auf 14,3% sehr stark an. Das Interesse an Photovoltaikanlagen nahm weiterhin merklich zu und die Möglichkeit der Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) wurde vermehrt genutzt.

Der vom Verwaltungsrat vorgegebene Kurs zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 wurde weiter vorangetrieben. So legte die iNFRA den Fokus auf Anlagen und Dienstleistungen in den Bereichen Photovoltaik, ZEV und E-Mobilität.

## UMFELD STROMVERSORGUNG

Der Bundesrat informierte im Frühjahr, dass er die komplette Strommarktöffnung anstrebe und schickte das revidierte Energiegesetz (EnG) in die Vernehmlassung. Dieses sieht vor, neue Wind-, Biogas- und Kleinwasserkraftanlagen durch einmalige Investitionsbeiträge zu entschädigen. Grössere Photovoltaikanlagen sollen neu öffentlich ausgeschrieben und die Mittel für neue Grosswasserkraftwerke sollen erhöht werden. Ausserdem kam die Elcom in einem Bericht zur gegenwärtigen Stromversorgungssicherheit der Schweiz zum Schluss, dass die Verfügbarkeit von Elektrizität zur Zeit sehr gut ist.

## UMFELD WASSERVERSORGUNG

Der Nachweis des Pilzbekämpfungsmittels Chlorothalonil im Trinkwasser, welches Ende 2019 verboten wurde, beschäftigte die iNFRA und die kantonalen Behörden auch im Jahr 2020 intensiv. In Zusammenarbeit mit dem AWEL und dem kantonalen Labor wurde das Wasser engmaschig kontrolliert. Das Ergebnis dieser Untersuchungen war sehr gut: In keiner der Proben waren die Chlorothalonil-Werte im Trinkwasser erhöht.

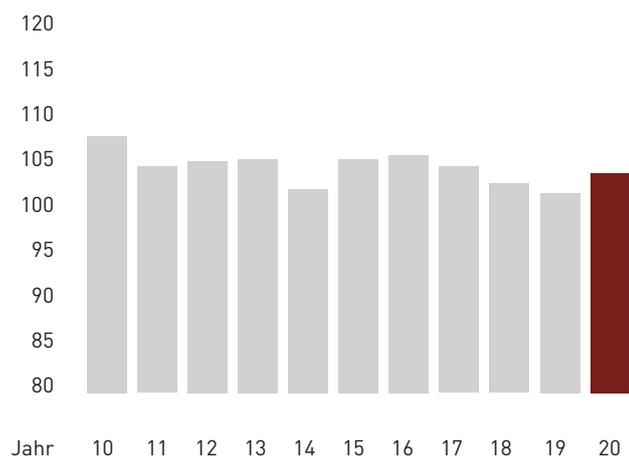
## AUSBLICK

Im Jahr 2021 stehen die konsequente Weiterentwicklung und Umsetzung der Unternehmensstrategie im Vordergrund. Das Marktumfeld und die Regulierung in der Strombranche bleiben weiterhin sehr dynamisch.

# GESCHÄFTSJAHR 2020

## Strom (GWh)

Meilen und Uetikon



Entgegen dem schweizweiten Trend, stieg der Stromverbrauch in Meilen und Uetikon 2020 um 2,3% auf insgesamt 104,4 GWh an. Davon wurden 66,6 GWh Energie im Rahmen der Grundversorgung und 6,7 GWh im Rahmen der Marktversorgung durch die iNFRA geliefert.

Das Standardprodukt war 2020 das neu eingeführte Produkt «Energie erneuerbar», welches zu 100% aus Schweizer Wasserkraft stammt. Der Anteil erneuerbarer Energie in der Grundversorgung lag bei 85%.

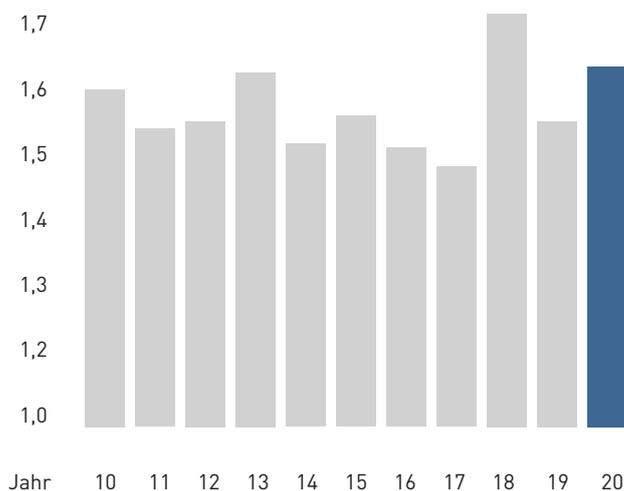
Im Jahr 2020 gingen 35 neue Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 767 kWp ans Netz. Die Netzeinspeisungen von Photovoltaikanlagen stieg um 15% auf insgesamt 2,01 GWh, was etwa 1,9% der gesamten Energieabgabe in Meilen und Uetikon entspricht.

# 104,4 GWh

Stromabgabe in Meilen und Uetikon  
(+2,3%)

## Wasser (Mio. m<sup>3</sup>)

Meilen und Uetikon



# 1,6 Mio. m<sup>3</sup>

Trinkwasserabgabe in Meilen und Uetikon (+6,6%)

Der Wasserverbrauch stieg im Jahr 2020 um 6,6% auf 1'626'000 m<sup>3</sup>. Dieser Mehrverbrauch konnte durch das Seewasserwerk kompensiert werden.

Der Wasserbezug aus den Quellen im Goldinger Tal lag im langjährigen Mittel. Die Ergiebigkeit der lokalen Quellen ging auf 19% zurück. Somit stammte das Trinkwasser in Meilen und Uetikon 2020 zu 56% aus dem Zürichsee, zu 19% aus eigenen Quellen und 25% aus den Quellen im Goldinger Tal.



## INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Insgesamt wurden 2020 Investitionen von rund CHF 5,5 Mio. getätigt, wovon rund CHF 1,5 Mio. durch Investitionsbeiträge von Dritten (Netzkostenbeiträge) gedeckt wurden.

Der Grossteil der Investitionen floss ins Leitungsnetz der iNFRA. Im Stromverteilnetz wurden insgesamt 7,6 km Leitungen, davon rund 2,3 km Hausanschlussleitungen, erneuert oder neu gebaut. Im Wasserverteilnetz wurden 2,6 km neue Leitungen erstellt und 2,7 km alte Leitungen ersetzt oder ausser Betrieb gesetzt.

Wesentliche Netzbauprojekte waren:

- Nadelstr. Meilen, Rainstr. bis Im Schönacher (Strom & Wasser)
- Aebletenweg Meilen (Strom & Wasser)
- Schönacherfussweg Meilen (Strom & Wasser)
- Alte Bergstrasse Uetikon, (Strom & Wasser)
- General-Wille-Strasse Meilen (Strom & Wasser)
- Haldengässli bis Rebbergstrasse (Strom & Wasser)
- Seestrasse Meilen, Rebberg- bis Schwabachstr. (Wasser)

Ausserdem wurden je eine Mittelspannungsleitung in Uetikon und Meilen ersetzt, weil ihre technische Lebensdauer abgelaufen war. In fünf Trafostationen mussten die Mittelspannungs-Schaltanlagen wegen technischer Mängel ersetzt werden.

Für die Wasserversorgung wurde die Quelfassung der Quelle Gerbe 21 erneuert. Zudem wurden die Quellleitungen der Quellen Toggwil und Hüttenbrunnen saniert und auf den neusten Stand der Technik gebracht. Das Reservoir Schumbel in Meilen wurde ebenfalls erneuert. In Uetikon wurde die Planung für das neue Reservoir Schafrain finalisiert, so dass 2021 mit dem Bau begonnen werden kann.

## DIENSTLEISTUNGEN UND ANLAGEN FÜR KUNDEN

Im Fokus standen im Jahr 2020 primär die Beratung und Planung von Anlagen zur dezentralen Stromproduktion, Speicherung und E-Mobilität sowie der Aufbau von Dienstleistungen.

Besonders gefragt waren Photovoltaikanlagen und Abrechnungs-Dienstleistungen für Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV). Ausserdem war die Nachfrage für das Laden von Elektrofahrzeugen in Gemeinschaftsgaragen sehr gross.

## DIENSTLEISTUNGEN FÜR DRITTE

Die iNFRA erbrachte zusätzlich zu ihrem Versorgungsauftrag auch Dienstleistungen für Dritte. Im Wesentlichen waren dies:

- Betrieb und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung in den Gemeinden Meilen und Uetikon am See
- Geschäfts- und Betriebsführung der Zweckverbände «Seewasserwerk Meilen-Herrliberg-Egg» und «Wasserversorgung Meilen-Egg»
- Brunnenmeisterei für die Wasserversorgung Goldingen-Meilen
- Unterstützung des Pikettdienstes für die Wasserversorgung Herrliberg
- Geschäfts- und Betriebsführung sowie Bau und Unterhalt der Glasfaserinfrastruktur für Telimag AG
- Verwaltung des Ökologiefonds Meilen und des Ökologiefonds Uetikon

## ÖKOLOGIEFONDS MEILEN UND UETIKON

Der Ökologiefonds von Meilen wurde 2020 weiterhin durch eine kommunale Abgabe von 0,1 Rp./kWh gespiesen, jener von Uetikon mit 0,3 Rp./kWh.

### Ökologiefonds Meilen 2020

Fördergesuche in Aussicht gestellt	25
Ausbezahlte Förderbeiträge	CHF 99 360
Mittelzufluss im Geschäftsjahr	CHF 78 517
Stand per Ende Geschäftsjahr	CHF 588 530

### Ökologiefonds Uetikon 2020

Fördergesuche in Aussicht gestellt	11
Ausbezahlte Förderbeiträge	CHF 65 760
Mittelzufluss im Geschäftsjahr	CHF 66 180
Stand per Ende Geschäftsjahr	CHF 132 887

## PERSONELLES UND ORGANISATION

Die Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung blieb unverändert. Die Fluktuationsrate des Personalbestandes war branchenüblich. Die 2019 beschlossene neue, prozessorientierte Organisation wurde per 1. Januar 2020 erfolgreich eingeführt.

## QUALITÄT UND UMWELT

Im Juli wurde das Wiederholungsaudit zum Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem erfolgreich absolviert. Ausserdem unterstützte die iNFRA die Gemeinden weiterhin bei ihren Programmen zur Erhaltung des Labels Energiestadt.

CHF **5,5** Mio.  
Investitionen in die Versorgungsanlagen

**STROM**

Energiebezug Vorlieferant	kWh	75 770 913
Rücklieferung PV-Anlagen	kWh	1 640 146
<b>Total Energiebezug</b>	<b>kWh</b>	<b>77 411 059</b>

Privat- und Geschäftskunden	kWh	71 570 750
Provisorische Anschlüsse	kWh	960 112
Öffentliche Beleuchtung	kWh	828 294
Verluste/Diverses	kWh	4 051 903
<b>Total Energieabgabe iNFRA</b>	<b>kWh</b>	<b>77 411 059</b>
Energieabgabe durch Dritte	kWh	27 034 506
<b>Total Energieabgabe</b>	<b>kWh</b>	<b>104 445 565</b>

**Versorgungsgebiet**

Anzahl Einwohner		20 774
------------------	--	--------

**Anlagen der Stromversorgung**

Trafostationen	Stk.	73
Trafostationen Private	Stk.	9
Freileitungen	m	232
Kabelleitungen	m	188 657
Hauszuleitungen	m	149 900
Stromzähler	Stk.	12 621

**ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG**

Anzahl Lichtpunkte	Stk.	2 833
Beleuchtungskandelaber	Stk.	2 784

**WASSER**

Seewasserwerk	m <sup>3</sup>	1 016 687
Quellen Pfannenstiel	m <sup>3</sup>	339 520
Quellen Goldingertal	m <sup>3</sup>	458 421
div. Wasserversorgungen	m <sup>3</sup>	4 577
<b>Total Trinkwasserbezug</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>1 819 205</b>

Haushalt, Gewerbe, Diverses	m <sup>3</sup>	1 622 337
Ungemessene Verbraucher	m <sup>3</sup>	3 955
<b>Total Wasserabgabe</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>1 626 292</b>

Eigenverbrauch	m <sup>3</sup>	42 500
Verluste	m <sup>3</sup>	150 413
<b>Total Eigenverbrauch/Verluste</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>192 913</b>

**Anlagen der Wasserversorgung**

Reservoir	Stk.	12
Quellen	Stk.	32
Haupt-/Verteilungen	m	130 797
Hausanschlussleitungen	m	62 207
Hydranten	Stk.	1 034
Öffentliche Brunnen	Stk.	40
Wasserzähler	Stk.	3 408

**BILANZ**

in TCHF

**Aktiven**

Liquide Mittel	11 402
Forderungen	8 943
Vorräte	196
Aktive Abgrenzungen	1 086
Umlaufvermögen	21 627
Anlagevermögen	92 042
<b>Total Aktiven</b>	<b>113 669</b>

**Passiven**

Kurzfristiges Fremdkapital	4 870
Langfristiges Fremdkapital	63 149
Total Fremdkapital	68 019
Aktienkapital	5 204
Gesetzliche Reserven	10 739
Gebundene Gewinnreserve	4 520
Neubewertungsreserve	15 399
Bilanzvortrag	7 650
Jahresgewinn	2 138
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>45 650</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>113 669</b>

**ERFOLGSRECHNUNG**

in TCHF

**Ertrag**

Lieferungen und Leistungen	25 004
Eigenleistungen	617
Übriger Ertrag	102
Bestandesänderungen	-
<b>Gesamtleistung</b>	<b>25 723</b>

**Aufwand**

Materialaufwand	12 570
Personalaufwand	4 731
übriger betrieblicher Aufwand	1 589
Abschreibungen Sachanlagen	4 646

**Betriebliches Ergebnis** **2 187**

Finanzergebnis	-64
----------------	-----

**Ordentliches Ergebnis** **2 123**

Betriebsfremdes Ergebnis	12
Ausserordentliches Ergebnis	3

**Jahresergebnis vor Steuern** **2 138**

Direkte Steuern	-
-----------------	---

**Jahresergebnis** **2 138**

<b>Abgaben an die Gemeinden</b>	Uetikon	Meilen
Konzessionsabgabe	66	118
Dividende	72	240

# INFRASTRUKTUR ZÜRICHSEE AG

## VERWALTUNGSRAT

Felix Krämer	Präsident
Christian Schucan	Vizepräsident und Delegierter der Gemeinde Uetikon
Peter Jenny	Delegierter der Gemeinde Meilen
Dario Bonomo	Mitglied
Matthias Hauser	Mitglied
Roland Schmid	Mitglied
Urs Zurfluh	Mitglied

## REVISIONSSTELLE

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich  
Leitende Revisorin: Eva Maranta

## GESCHÄFTSLEITUNG

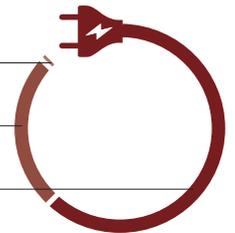
Chris Eberhard	Geschäftsführer
Martin Bamert	Leiter Finanzen, Stv. Geschäftsführer
Roland Gallati	Leiter Projekte

## MITARBEITENDE (STAND 31.12.2020)

Mitarbeitende	39
Vollzeitstellen (FTE)	35
Ableser/-innen	6
Lernende	1

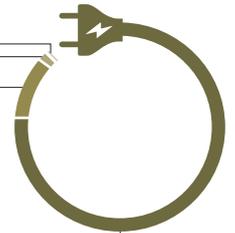
## Netznutzung Strom (kWh)

1 %	öffentliche Beleuchtung
22 %	Mittelspannungsnetz
77 %	Niederspannungsnetz



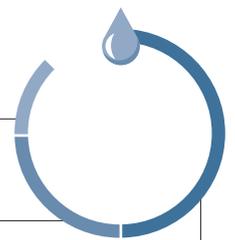
## Energieprodukte der iNFRA

0,4 %	Energie regiosolar
2,2 %	Energie ökologisch
15,9 %	Energie nuklear
81,5 %	Energie erneuerbar



## Herkunft des Wassers

18,7 %	Quellen Pfannenstiel
25,2 %	Quellen Goldingertal
55,9 %	Seewasser



## Kontakt

### Infrastruktur Zürichsee AG

Schulhausstrasse 18  
8706 Meilen

Kundendienst  
info@infra-z.ch

Tel. 044 924 18 18  
www.infra-z.ch

Mo.–Do. 8.00–12.00 & 13.30–17.00 Uhr  
Fr. 8.00–12.00 & 13.30–16.00 Uhr